



Augsburgs Zukunft aktiv gestalten

Die Stadt Augsburg steht wie viele Städte der Bundesrepublik vor großen Herausforderungen und Veränderungen, die Positionen und eine Steuerung der Entwicklung verlangen. Wenn Sie die Begriffe Digitalisierung, Klimawandel, Energie- und Mobilitätswende, Smart City, aber auch Demografie auf sich wirken lassen, ahnen Sie die Komplexität. Mit Weitsicht hat der Stadtrat vor einigen Jahren nicht umsonst die Aufstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes beschlossen.

Ich freue mich sehr, dass heute – nach Mitwirkung vieler – ein integriertes Stadtentwicklungskonzept vorliegt, das uns in die Lage versetzt, Wege und wegweisende Projekte für die Entwicklung Augsburgs in den nächsten Jahrzehnten aufzuzeigen.

Wie die Lektüre des Stadtentwicklungskonzeptes eindrucksvoll zeigt, hat die Stadt allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Sie ist darauf vorbereitet, ihre vielfältigen Potentiale und Chancen zu nutzen und Risiken vorausschauend und frühzeitig zu entgegnen. Da die vor uns liegenden Aufgaben – auch angesichts der begrenzten Ressourcen der Stadt – sehr vielfältig und ambitioniert sind, erfordert ihre erfolgreiche Bewältigung ein enges Zusammenwirken von Politik und Verwaltung mit Bürgerinnen und Bürgern, Fachöffentlichkeit, Wirtschaft, den vielfältigen Institutionen, Vereinen und Verbänden der Stadt aber auch mit unseren Partnern in der Region. Das Stadtentwicklungskonzept skizziert nicht nur ein Bild von Augsburgs Zukunft, sondern zeigt auch welche Schritte und Wege zu gehen sind.

In der Summe geht es darum, Augsburg als lebens- und liebenwerte Stadt, unter Berücksichtigung erkennbarer Zukunftsperspektiven, weiterzuentwickeln. Dazu bedarf es einer Vision und eines Konzeptes. Das Stadtentwicklungskonzept bietet Orientierung und Zukunftsvorsorge.

Helmut Schmidt sagte einmal 'Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen'. Trotz aller Wertschätzung, verweise ich lieber auf Alan Cutis Kay, wonach 'die beste Methode die Zukunft vorherzusagen darin besteht, sie zu erfinden'. Wegweisend ist für mich auch die Aussage des Dalai Lama 'die Vergangenheit können wir nicht mehr ändern, uns bleibt aber noch die Zukunft'.

In diesem Sinne bitte ich Sie, das Stadtentwicklungskonzept als Wegweiser in die Zukunft Augsburgs zu sehen. Vergleichbar mit modernen Navigationsinstrumenten ist das Stadtentwicklungskonzept offen und lern- und anpassungsfähig für neue und bessere Wege. Verstehen Sie das Stadtentwicklungskonzept als Ausgangspunkt eines Weges mit vielen selbst gesteckten Etappenzielen. Das Wichtigste ist, dass wir großes Einvernehmen über die Ziele erreicht haben, dass wir uns vergewissert haben, warum wir etwas tun bevor wir es tun. Auch bei der Umsetzung und Gestaltung der vorgeschlagenen Projekte und Maßnahmen werden wir innovative Wege beschreiten und auf Ihre aktive Mitwirkung setzen.

Schließen möchte ich mit einem Zitat von Albert Camus: 'Die wahre Großzügigkeit der Zukunft gegenüber besteht darin, in der Gegenwart alles zu geben.' Mein besonderer Dank gilt allen, die an der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes mitgewirkt haben.

Willkommen in der Zukunft Augsburgs!

Ihr

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg